



Hallo liebe Angelfreunde!
Graskarpfen, Silberkarpfen, Marmorkarpfen - kennt ihr die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale?

Sie sind ursprünglich Flussfische Chinas, die sich bei unseren klimatischen Bedingungen nicht vermehren können. Gerade Silber- und Marmorkarpfen werden in absehbarer Zeit aus unseren Gewässern verschwinden, während im Gegensatz dazu der Graskarpfen als Wasserpflanzenvertilger künstlich vermehrt wird. Er ist nicht leicht zu fangen, ist aber dennoch ein beliebter Angelfisch.

Graskarpfen (Ctenopharyngodon idella)

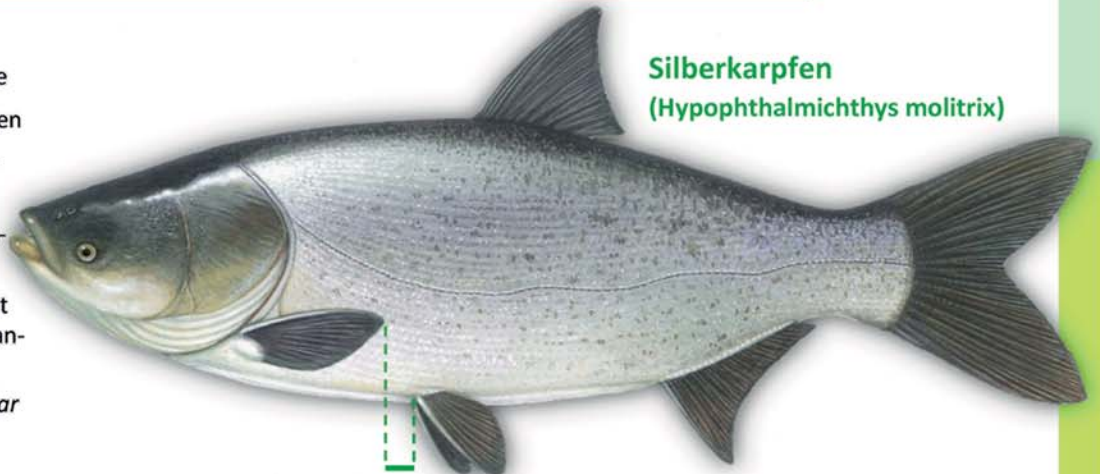


- ✓ größere Schuppen als Silber- und Marmorkarpfen
- ✓ lang gestreckter Körper, eher rundlich
- ✓ Maul geringfügig unterständig
- ✓ kein Kiel an der Bauchunterseite
- ✓ Afterflosse ist gerade abgeschnitten
- ✓ **Mindestmaß 80 cm**

sonstiges: bis 50 kg schwer, zweireihig bezahnte Schlundknochen, ernährt sich von höheren Wasserpflanzen; in Sachsen in Teichwirtschaften, einigen Talsperren und sonstigen Gewässern verbreitet

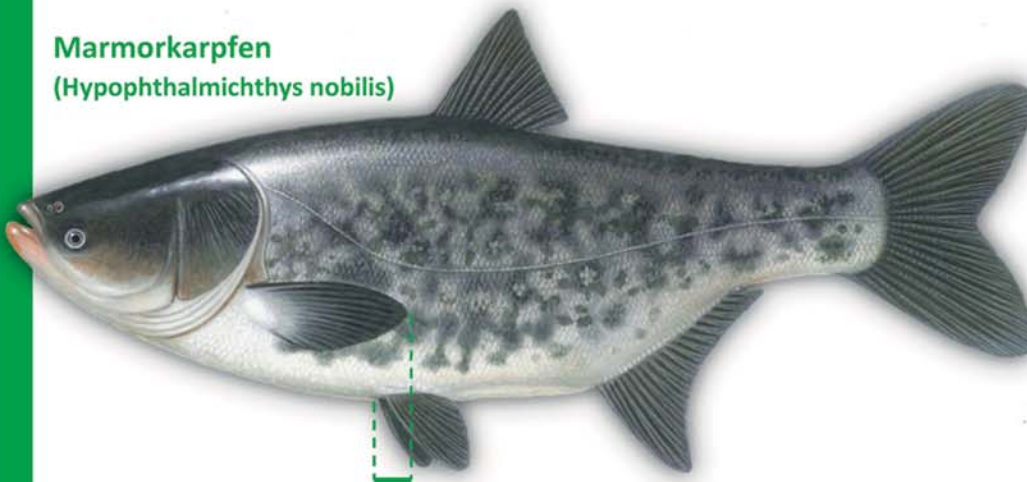
- ✓ silbrige Schuppenfarbe
- ✓ sehr tief liegende Augen
- ✓ zierlicher als Marmorkarpfen
- ✓ durchgehender Bauchkiel
- ✓ Brustflosse reicht nicht bis zum Bauchflossenansatz
- ✓ **nicht gezielt beangelbar**

Silberkarpfen (Hypophthalmichthys molitrix)



sonstiges: in unseren Breitengraden bis zu 20 kg schwer, ernährt sich von Plankton; kommt in Sachsen kaum noch in Teichwirtschaften vor, eher in einigen Talsperren oder Stauseen, dann aber überalterte Bestände

Marmorkarpfen (Hypophthalmichthys nobilis)



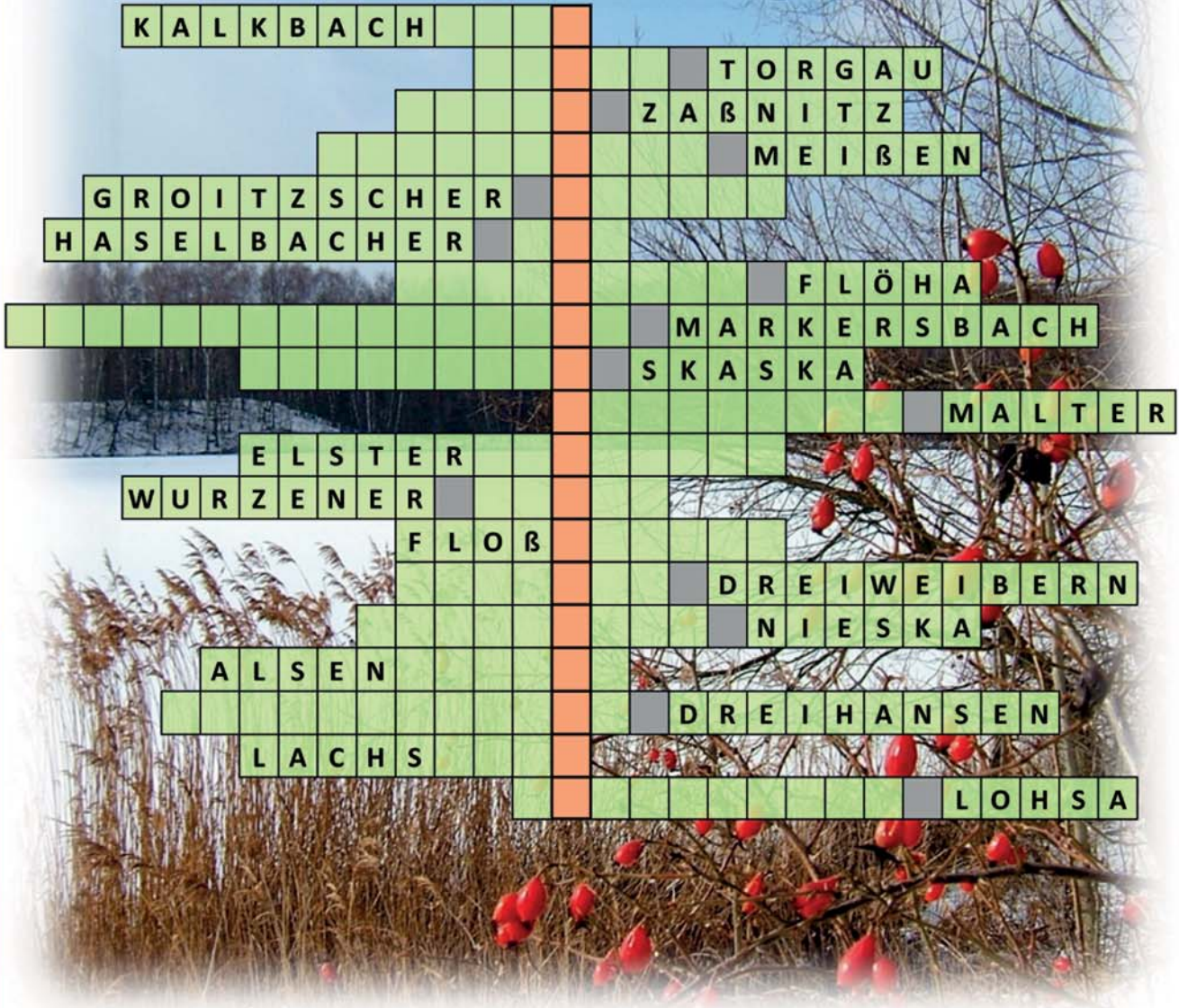
- ✓ dunkelbraun-silberne Marmorierung bei Alttieren
- ✓ tiefliegende Augen
- ✓ nicht durchgehender Bauchkiel
- ✓ oberständiges Maul
- ✓ massiger als Silberkarpfen
- ✓ Brustflosse geht über den Bauchflossenansatz hinaus
- ✓ **nicht gezielt beangelbar**

sonstiges: bei uns bis zu 40 kg schwer, ernährt sich von gröberen Zooplankton und ist wärmebedürftiger als Silberkarpfen, kommt in Sachsen in einigen größeren Stauseen vor, ebenfalls überalterte Bestände

Fischzeichnungen:
Jürgen Scholz

Das große Rätsel zum Jahresausklang...

... für Jung und Alt! Gesucht werden Gewässer aus dem aktuellen Gewässerverzeichnis des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V. und das daraus sich ergebende, farbige markierte Lösungswort.



Das Lösungswort, von oben nach unten gelesen, per Postkarte bis zum 31.12.2013 an:
 Angelfreunde Gohlis, Hermann-Keller-Str. 42, 04158 Leipzig
 oder unter www.angelfreunde-gohlis.de

Unter allen richtigen Einsendungen werden verlost:

1. Preis: ein Fischessen für 2 Personen
2. Preis: eine hochwertige Angelrolle
- 3.-5. Preis: je ein Taschenmesser



Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe genannt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Lösung des Rätsels aus der Ausgabe 3/2013 lautete von Nr. 1 - 8: Graskarpfen, Hecht, Bachforelle, (Spiegel-) Karpfen, Blei, Äsche, Regenbogenforelle und Rotfeder. Die Gewinner sind: Jennifer Franke aus Döbeln, Jordan Sauer aus Porschdorf, Max Vorweg aus Mittweida, David Gleibs aus Altenberg und Lisa Fütterer aus Löbnitz. **Herzlichen Glückwunsch!**

